

Picture

Prozessplattform in neuer Version

[24.04.2019] Mit einer automatischen Historisierung für Prozesse, Prozesslandkarten und Prozesskontexte, einer verbesserten Kommentarfunktion sowie Möglichkeiten für die Auswertung und Analyse der erfassten Prozessmodelle wartet die neue Version der Picture Prozessplattform auf.

Die neue Software-Version 3.2 der Picture Prozessplattform vereinfacht das Zusammenspiel zwischen Prozessmanagern, Organisatoren und Fachexperten. Wie das Unternehmen Picture mitteilt, bietet die Prozessplattform nun ein Modellieren im Sicherheitsnetz, sodass ein sicheres und nachvollziehbares gemeinsames Arbeiten an der Prozessdokumentation möglich ist. Dazu stehe im neuen Release eine automatische Versionshistorie für Prozesse, Landkarten und Prozesskontexte zur Verfügung. Bei jedem Speichervorgang werde automatisch ein neuer Historieneintrag angelegt. Alte Versionen können bei Bedarf durch Anwender mit entsprechenden Berechtigungen eingesehen und auf Wunsch selbstständig wiederhergestellt werden. Weitere Neuerungen der Plattform sind die Nutzerwert-Analyse und Struktur-Analyse. Die beiden Auswertungsfunktionen helfen beim Priorisieren und Steuern von großen Prozess-Management- und Digitalisierungsinitiativen. Mithilfe elektronischer Prozesssteckbriefe können Mitarbeiter der Fachabteilungen Informationen über die von ihnen verantworteten Prozesse digital in einer zentralen Prozess-Datenbank erfassen. Dank flexibel anpassbarer Analysemechanismen könne die Prozessplattform diese Rohdaten übersichtlich und fokussiert zu grafischen Dashboard-Ansichten aufbereiten. Picture hat laut eigenen Angaben außerdem die beliebte Kommentarfunktion überarbeitet. Zahlreiche Verbesserungen seien auf Basis zahlreicher Erfahrungen und Ideen aus der Praxis durchgeführt worden. So können Kommentare künftig mit Anmerkungen etwa für Rückfragen und Bearbeitungshinweisen versehen und deren Bearbeitungsstatus direkt in der Prozessplattform nachgehalten werden. Über die relevanten Kommentare zu Modellen können sich Nutzer individuell, übersichtlich und passgenau per E-Mail benachrichtigen lassen. „Im neuen Release unserer Picture-Prozessplattform haben wir bewusst auf verbesserte Möglichkeiten zur Zusammenarbeit der unterschiedlichen Prozessbeteiligten gesetzt“, fasst Thorsten Falk, Geschäftsführer Software-Lösungen und Infrastruktur zusammen. „Mit der automatischen Historisierung und der verbesserten Kommentarfunktion sowie den neuen Möglichkeiten für die Auswertung und Analyse der erfassten Prozessmodelle in der Plattform, können unsere Kunden auch große Digitalisierungsvorhaben im Zusammenspiel aller Organisationsbereiche problemlos meistern. Bei dem Release haben wir großen Wert auf einen noch höheren Praxisnutzen für unsere Kunden gelegt. So ist ein Großteil aller neuen Features und Verbesserungen in der Version 3.2 aus konkreten Kundenanforderungen abgeleitet worden.“

(ve)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Prozess-Management